

Beratungsführer

Sucht

Hilfsangebote im Bremer Westen

Impressum

HRSG: AG "Sucht und Prävention im Bremer Westen"
c/o Gesundheitstreffpunkt West
5. überarbeitete Auflage

Druck: Bronger Bremen

**Mit finanzieller Unterstützung des Gesundheitsamtes
Bremen und der Stadtteilbeiräte Findorff und Gröpelingen**

Bremen im Oktober 2004

Alle Angaben ohne Gewähr

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Hilfe im Notfall	3
Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -	3
Psychiatrischer Kriseninterventionsdienst des Klinikums Bremen Ost	3
Ärztlicher und Kinderärztlicher Notfalldienst Bremen Stadt.....	3
Telefonseelsorge.....	3
Beratung - Prävention - Weiterbildung	4
Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -	4
Drogenberatung Mitte/West	5
Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V.	6
FrauenGesundheitsZentrum	7
Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.	8
Gesundheitstreffpunkt West (GTP).....	9
Suchtprävention Bremen	10
Therapie- und Selbsthilfeangebote	11
Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -	12
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe	13
Regenbogen e.V. Bremen	14
AA - Anonyme Alkoholiker	16
Kreuzbund e.V.	18
Gemeinsam Gegen Sucht (GGS).....	19
AL-ANON Familiengruppen und Alateen.....	20

Guttempler in Bremen und Bremerhaven e.V.	21
AAS Bremen – Anonyme Arbeitssüchtige	23
Anonyme Spieler GA - Gamblers Anonymous	24
NA – Narcotics Anonymous	25
J E S Bremen e.V.....	26
Overeaters Anonymous - OA.....	27
Angebote für Jugendliche.....	28
Schulberatungsstelle West	28
Sozialdienst Jugendliche und deren Familien	28
Mädchenhaus Bremen e.V.	28
Jugendfreizeitheime	29
Angebote für Migrantinnen und Migranten	30
ZIS e.V.	30
Weitere Einrichtungen	31
Beratungsstelle West	31
für Kinder, Jugendliche und Eltern.....	31
Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH.....	31
swb AG.....	31
Telefon- und Internetberatung.....	32

Hilfe im Notfall

Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle, Ambulanz und Tagesklinik
Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen
Tel 222 14 10, Fax 222 14 31

Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten, auch am Wochenende erreichbar:

Psychiatrischer Kriseninterventionsdienst des Klinikums Bremen Ost

im Gesundheitsamt Bremen, Eingang 6 von der Humboldtstraße
Horner Str. 60 – 70, 28203 Bremen
Tel 361 1 55 65

Ärztlicher und Kinderärztlicher Notfalldienst Bremen Stadt

(außerhalb der üblichen Praxiszeiten)

Richard-Wagner-Str. 1A / Ecke Schwachhauser Heerstraße
28209 Bremen

Ärztlicher Notfalldienst Tel 1 92 92

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel 340 44 44

Telefonseelsorge

Tel 0 800 11 10 111, Tag und Nacht (kostenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon

Tel 0 800 111 0 333, 15 -19 Uhr (kostenfrei)

Beratung - Prävention - Weiterbildung

Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle, Ambulanz und Tagesklinik
Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen
Tel 222 14 10, Fax 222 14 31

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten der sozialpsychiatrischen Beratungsstelle:

Mo 14.00 – 16.30 Uhr
Do 9.00 – 11.30 Uhr

Wir bieten an:

Suchtberatung für - Alkohol – Medikamente – Spieler – Essstörungen

- Gespräche, auch mit Ihrer Familie bzw. Ihrer Partnerin/Ihrem Partner
- Vermittlung in eine Fachklinik oder an andere Fachleute
- Übernahme der Nachbetreuung im Anschluss an eine stationäre Behandlung

Drogenberatung Mitte/West

Ölmühlenstraße 2

28195 Bremen

Tel 361 9 69 85 und 361 54 70

Fax 361 68 11

Öffnungszeiten:

Mo	10.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi	14.00 – 16.00 Uhr
Fr	10.00 – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir bieten an:

- Beratung und Betreuung von Abhängigen und Gefährdeten
- Vermittlung in Entgiftungs- und Therapieeinrichtungen
- Krisen- und Notfallhilfen
- Beratung und Betreuung für Substituierte
- Hausbesuche
- Beratung von Angehörigen / PartnerInnen
- Im Einzelfall Therapienachsorge

Im Rahmen der institutionellen Möglichkeiten wird praktische Hilfestellung bei Problemen wie Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche gegeben sowie die Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Kontaktes als Unterstützung bei der Verwirklichung neuer Lebensperspektiven angeboten.

Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V.

Geschäftsstelle: Vegesacker Str. 174

28219 Bremen

Tel 396 37 37

Fax 396 37 05

Web www.initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de

Beratungszeiten: Mi 11.00 – 13.00 Uhr
Do 14.00 – 16.00 Uhr
(jeweils nach telefonischer Absprache)

Wir bieten an:

Die Initiative betreut über 40 alkohol- und medikamentenabhängige Menschen in Wohngemeinschaften und Einzelbetreuungen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Menschen, die bereits wegen ihrer Suchtmittelabhängigkeit, verbunden mit körperlichen Schädigungen und sozialen Problemen, längere Zeit in Kliniken, Heimen oder anderen Einrichtungen waren.

Voraussetzung für den Einzug in eine betreute Wohngemeinschaft ist die Bereitschaft, abstinent zu leben. Zur Erreichung dieses Ziels ist die Gemeinschaft eine wichtige Hilfe.

In eigenem Wohnraum betreuen wir suchtkranke Menschen auch, wenn sie nicht / noch nicht abstinent leben.

FrauenGesundheitsZentrum

Elsflether Str. 29

28219 Bremen

Tel 380 97 47

Fax 38 26 71

Mail fgzbremen@aol.com

Web www.fgz-bremen.de

Öffnungszeiten:

Di	10.00 - 13.00 Uhr
Do	16.00 - 19.00 Uhr

Im FrauenGesundheitsZentrum gehen wir von einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff aus und nehmen die besondere Lebenssituation von Frauen ernst.

Wir bieten an:

Im Bereich Essstörungen können sich Frauen an uns wenden, wenn:

- sie sich über stationäre und ambulante Therapiemöglichkeiten, Gruppen und Selbsthilfe informieren möchten,
- sie sich in einer Selbsthilfegruppe mit anderen Frauen über ihr Essverhalten austauschen möchten, ihre Essstörung besser verstehen und andere Bewältigungsmöglichkeiten kennen lernen wollen.

Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.

Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung

Faulenstraße 31

28195 Bremen

Tel 17 47 20

Fax 174 72 30

Mail info@pbwbremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 16.30 Uhr

Wir bieten an:

- Fortbildungen zum Thema „Sucht“ und Suchtkrankenhilfe
 - Weiterbildung für Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich
- Unser Fortbildungsangebot „Sucht“ richtet sich an Fachkräfte in der psychosozialen und Suchtarbeit, an Mitglieder von Selbsthilfegruppen und an interessierte Menschen die sich über Abhängigkeitserkrankungen informieren wollen.

Unsere kontinuierlichen Fortbildungen:

- Zusatzqualifikation Suchtberatung (berufsbegleitende Fortbildung)
- Lehrgang ehrenamtliche und betriebliche Suchtkrankenhilfe
- Fortsetzungslehrgang ehrenamtliche und betriebliche Suchtkrankenhilfe
- Themen - Seminare
- Einrichtungsbezogenen MitarbeiterInnen-Fortbildung in soz. Einrichtungen

Infoblätter und unser Bildungsprogramm können Sie bei uns anfordern. Wenn Sie Fragen oder Fortbildungswünsche haben – wir freuen uns über Ihren Anruf. (Ansprechpartnerinnen: Anne Mayer, Renate Packmohr)

Gesundheitstreffpunkt West (GTP)

Gesundheitstreffpunkte e.V.

Gröpelinger Heerstr. 120

Tel 61 70 79

Fax 616 91 47

Mail info@gtp-west.de

Web www.gesundheitstreffpunkt-west.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Wir bieten an:

- Persönliche und telefonische Beratung (kostenlos und anonym) zu Fragen des körperlichen und seelischen Wohlbefindens, z.B. Rauchen, Alkoholprobleme, Medikamentenmissbrauch, Esssucht und Spielsucht
- Planung, Koordination und Durchführung von Veranstaltungen zu suchtspezifischen Themen z.B. Nichtraucherurse, Elternurse
- Gestaltung von Unterrichtseinheiten, Projekten und Aktionstagen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen
- Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für MultiplikatorInnen mit dem Ziel der Kompetenzstärkung in Suchtfragen
- Kontakt- und Koordinierungsstelle des "Netzwerk Gesundheit im Bremer Westen" mit der Arbeitsgruppe "Sucht und Prävention im Bremer Westen"

Suchtprävention Bremen

Landesinstitut für Schule

Langemarckstr. 113

28199 Bremen

Tel 361 81 97 oder 361 16 050

Fax 361 89 14

Mail gbitter@lis.bremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr
Fr 9.00 – 14.00 Uhr

Wir bieten an:

- für Eltern und Jugendliche:
Vertrauliche, auf Wunsch anonyme Beratung in allen sucht- und drogenrelevanten Fragen und gegebenenfalls die Vermittlung von Hilfen
- für MultiplikatorInnen in Schulen und anderen Einrichtungen:
 - Beratung von Schulleitung, Lehrkräften und außerschulischen Multiplikatoren in allen suchtpräventiven und drogenrelevanten Fragen, auch Fortbildung
 - Krisenintervention / Soforthilfe bei Drogenvorfällen und anonyme Analyse vermeintlicher Drogen
 - Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung suchtpräventiver Veranstaltungen, z.B. zu neuen Jugenddrogen, zu Alltagsdrogen oder zu Essstörungen
 - Förderung und Unterstützung von suchtpräventiven Projekten

Therapie- und Selbsthilfeangebote

Selbsthilfeunterstützungsstellen

Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitssystems. Für viele Menschen hat die Mitarbeit in einer Selbsthilfegruppe zur erfolgreicherem Bewältigung ihrer Krankheit/Sucht beigetragen.

Wer von einer Krankheit/Sucht betroffen oder als Angehöriger belastet ist, und Hilfe sucht, findet hier Unterstützung.

In den Selbsthilfeunterstützungsstellen werden Menschen die eine Gruppe suchen informiert und beraten, in bestehende Gruppen vermittelt und sie bekommen Hilfe bei Neugründungen und bei Problemen in der Gruppe.

Gesundheitsamt Bremen

Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung
Horner Str. 60-70
28203 Bremen
Tel 361 1 51 41, Fax 361 1 55 54
Web www.gesundheitsamt-bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 9.00 – 15.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.30 Uhr

Netzwerk Selbsthilfe

Bremen - Nordniedersachsen e.V.
Faulenstr. 31
28195 Bremen
Tel 498 86 34 oder 70 45 81
Fax 337 91 15
Web www.selbsthilfe-wegweiser-bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Do 14.00 – 18.00 Uhr

Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle, Ambulanz und Tagesklinik
Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen
Tel 222 14 10 Fax 222 14 31

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Die Sozialpsychiatrische Beratungsstelle bietet Therapiegruppen für abstinente alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer an.

In den Gruppen können Sie entweder

- die ersten Schritte in ein Leben ohne Suchtmittel tun (ambulante Entwöhnungsbehandlung über die Rentenversicherungsträger LVA oder BfA) oder
- die in einer Fachklinik erarbeiteten Fähigkeiten stabilisieren (Nachsorgebehandlung).

Das Gruppenangebot ist fortlaufend. Nach jeweils 12 Sitzungen wird die Gruppe geöffnet für Neuaufnahmen und Abschiede. Vor der Aufnahme in die Gruppe finden klärende Einzelgespräche statt. Die Gruppen umfassen jeweils bis zu 10 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer.

Gruppentreffen:

Mi 18.00 – 20.00 Uhr
Leitung: Marianne Stöver und Klaus Roscher

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Bremen e.V.
Winsener Str. 3
28329 Bremen
Tel/Fax 223 41 07

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe sind Selbsthilfegruppen, in denen Suchtkranke und Angehörige von Suchtkranken zusammenkommen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und mit Rat, Hilfe und gegenseitiger Unterstützung gemeinsam zur Überwindung der Abhängigkeitsprobleme beizutragen. Freundeskreise helfen Vorurteile abzubauen und sind für jeden offen. Was in den Gruppen besprochen wird, dringt nicht nach außen.

Gesprächsgruppen im Bremer Westen:

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

- Mo Walle, Café Klatsch, Helgolander Str. 73, Tel 498 91 62
(Hans-Jürgen)
- Di Utbremen, Begegnungsstätte, Haferkamp 8, Tel 360 46 62 (Christine)
- Mi Utbremen, Begegnungsstätte, Haferkamp 8, Tel 349 18 76 (Martin)
- Mi Frauengruppe II, Netzwerk Selbsthilfe, Faulenstr. 31, jeden 2. und 4.
Mittwoch, Tel 959 27 63 (Beate)
- Do Frauengruppe I, Gemeindehaus, Ritter-Raschen-Str. 41,
Tel 616 34 99 (Traute)
- Fr Gröpelingen, Na', Beim Ohlenhof 19, Tel 644 89 04 (Rainer)

Regenbogen e.V. Bremen

Selbsthilfverein für Suchtkranke, deren Angehörige, Freunde und Kollegen
c/o James Gaulke
Helsingborger Str. 53
28719 Bremen
Tel/Fax 636 27 09
Mail James.Gaulke@t-online.de

Regenbogen e.V. arbeitet in der Gruppengemeinschaft an der Lösung von Problemen die sich aus dem Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und anderen Süchten für die Betroffenen und ihre Angehörigen ergeben, mit dem Ziel eine andauernde zufriedene Abstinenz zu erreichen. In unseren Gruppen soll die Diskussions- und Kritikfähigkeit gefördert werden. Alle Themen sowie Probleme, die in den Gruppen besprochen werden, unterliegen der Schweigepflicht.

Im Behandlungsverbund der Suchtkrankenhilfe nehmen wir folgende Aufgaben wahr:

Motivation zur Behandlung, begleitende Hilfen während der ambulanten und stationären Therapie, Nachsorge, Vorbeugung und Aufklärung.
Dazu veranstalten wir Gesprächskreise, Freizeitgruppen, Tages- und Wochenendseminare zu suchtspezifischen Themen.

Gruppentreffen:

Offene Gesprächsgruppen

jeden Montag 19.30 – 21.30 Uhr

Gruppe 1 James Gaulke Tel/Fax 636 27 09

Gruppe 2 Heiko Baumann Tel/Fax 600 93 99

Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“

Beim Ohlenhof 10, 28237 Bremen

Gruppe 3 Ralf Junkereit Tel 491 98 11

Werner Böttjer-Fröhlich Tel 64 26 57

Begegnungsstätte, Haferkamp 8, 28217 Bremen

Frauengruppe

jeden Donnerstag 19.30 – 21.30 Uhr

Antje Gervelmeyer Tel/Fax 64 70 06

Gesundheitstreffpunkt West

Gröpelinger Heerstr. 120, 28237 Bremen

Partnergruppe und Freizeitgruppen bitte nachfragen

AA - Anonyme Alkoholiker

Kontaktstelle Bremen

Geeren 24

28195 Bremen

Tel 1 92 95 und 45 45 85

Web www.anonyme-alkoholiker.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr	15.00 - 21.00 Uhr
Di und Do	18.00 - 21.00 Uhr
Sa	15.00 - 18.00 Uhr
	und 19.00 - 21.00 Uhr
So	15.00 - 18.00 Uhr

Die Anonymen Alkoholiker sind eine zwanglose, weltweite Gemeinschaft von Männern und Frauen aus allen Berufs- und Gesellschaftsschichten, die sich regelmäßig treffen, um nüchtern zu werden und ihre Nüchternheit zu erhalten. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu dieser Gemeinschaft ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die AA kennen weder Mitgliedsbeiträge, noch Gebühren. Anonymität im Umgang mit der Öffentlichkeit schützt den Einzelnen und die Gemeinschaft vor unerwünschter Popularität. Die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft wird nicht bekannt.

Gruppentreffen:

Montag	Walle, Gemeindehaus Immanuel Elisabethstr. 17-18 letzter Di im Monat offene Gruppe	19.00 Uhr
Dienstag	Grambke, Jugendheim Hinter der Grambker Kirche 18 erster Di im Monat offene Gruppe	20.00 Uhr
Donnerstag	Findorff, Neukirchstr. 86 (Hintereingang) letzter Do im Monat offene Gruppe	20.00 Uhr
	Walle, Gemeindehaus Immanuel Elisabethstr. 18, Eingang Dessauer Str. letzter Do im Monat offene Gruppe	19.30 Uhr
Sonntag	Walle, Gemeindehaus Waller Kirche Ritter-Raschen-Str. 41 letzter So im Monat offene Gruppe	19.00 Uhr

Kreuzbund e.V.

Stadtverband Bremen
Osterfeuerberger Ring 7-9
28219 Bremen
Tel/Fax 380 90 35
Mail kreuzbund.e.v.@nord-com.net
Web www.nord-com.net/kreuzbund.e.v.

Öffnungszeiten:

Mo 17.00 - 19.00 Uhr
Mi 15.00 - 17.00 Uhr
Fr 17.00 - 19.00 Uhr und nach Absprache

Der Kreuzbund e.V., Stadtverband Bremen, ist seit 1980 als Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige mit zur Zeit 10 Gruppen in Bremen tätig. Regelmäßig finden in verschiedenen Stadtteilen Gruppengespräche statt. Zum Kreuzbund kann jeder kommen, der mit Suchtmitteln Probleme hat. Zum Angebot gehört auch eine Mutter-Kind-Gruppe.

Gruppentreffen:

Di	Gruppe Walle II, St. Bonifatius, Leipziger Str. 29 Tel 047 93 - 95 64 45	19.30 Uhr
Mi	Gruppe St. Nikolaus, Beim Ohlenhof 19, Tel 61 53 87	19.30 Uhr
Do	Gruppe Walle I, Leipziger Str. 29, Tel 396 18 15	19.30 Uhr

Gemeinsam Gegen Sucht (GGS)

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige von Suchtkranken

AnsprechpartnerInnen:

Birgit Tessin
Heinz-Dieter Koch
Tel 388 76 38

Wir sind Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Suchtgefährdete (unabhängig von der Art der Sucht/des Suchtmittels) sowie für Angehörige von Suchtkranken und –gefährdeten.

Wir betrachten uns als Erweiterung zu bereits bestehenden Selbsthilfe-/Abstinenzgruppen und sind politisch und religiös unabhängig.

Die Gesprächsgruppen helfen Frauen und Männern ihre Suchterkrankung zu erkennen, anzunehmen, zum Stillstand zu bringen und ein zufriedenes, abstinentes Leben zu führen.

Eine weitere wesentliche Aufgabe sehen die GruppenteilnehmerInnen darin, zu einer sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung beizutragen.

Gruppentreffen:

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Mo Walle, Arbeitslosenzentrum, Grenzstr. 122/Ecke Nordstraße
(nur für Frauen)
Mi Walle, Arbeitslosenzentrum, Grenzstr. 122/Ecke Nordstraße
Do Sozialzentrum im Jakobushaus, Friedrich-Rauers-Str. 30

AL-ANON Familiengruppen und Alateen

Interessengemeinschaft e.V. Bremen

Geeren 24

28195 Bremen

Tel 45 45 62

Web www.al-anon.de und www.alateen.de

Öffnungszeiten:	Mo	10.00 - 12.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
	Di	18.00 - 21.00 Uhr
	Mi	10.00 - 12.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
	Do	18.00 - 21.00 Uhr
	Fr	15.00 - 18.00 Uhr
	Sa	15.00 - 18.00 Uhr

Die AL-ANON Familiengruppen sind eine weltweite Gemeinschaft von Angehörigen und Freunden von Alkoholikern, die sich regelmäßig treffen, um durch Gespräche und Erfahrungsaustausch ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.

Alateen ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt wurde.

Gruppentreffen:

Di	Gröpelingen, Gemeindehaus, Danziger Str. 20/22 (letzter Dienstag im Monat offene Gruppe)	20.00 Uhr
Do	Findorff, Gemeindezentrum, Neukirchstr. 86	20.00 Uhr

Guttempler in Bremen und Bremerhaven e.V.

Veogesacker Str. 43 – 45

29217 Bremen

Tel 396 13 94

Fax 396 13 84

Mail bremen@guttempler.de

Öffnungszeiten: Kontakt und Beratungsstelle
Fr 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Kontakttelefon: täglich von 9.00 – 20.00 Uhr Tel 0160 400 48 31

Die Guttempler in Deutschland sind eine Gemeinschaft bewußt lebender Menschen. Sie sind religiös, weltanschaulich und politisch nicht gebunden. Sie stehen allen Menschen offen. Die Mitglieder der Guttempler in Deutschland leben alkoholfrei. Sie waren oft selbst abhängig vom Alkohol oder sonstigen legalen Suchtmitteln; andere haben beschlossen, als Angehörige, also mit ihrem Partner, mit ihren Eltern einen neuen Weg zu gehen. Alle Guttempler und Guttemplerinnen wollen gemeinsam aus sozialem Engagement bei der Lösung von Suchtproblemen mithelfen. Grundlage der Arbeit der Guttempler in Deutschland ist das Recht aller Menschen auf Freiheit und persönliche Entwicklung. Die Selbsthilfe, die uns Guttempler prägt, ist die Hilfe zur Selbstentscheidung.

Gruppentreffen:

Mo	„Bruderliebe“, Guttemplerhaus, Vegesacker Str. 43-45 Leitung: Heinz Gehlhaus, Tel 396 16 15	19.30 Uhr
	„Findorff“, Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstr. 86 Leitung: Ernst Färber, Tel 37 49 66	20.00 Uhr
Di	„Walle“, Guttemplerhaus, Vegesacker Str. 43-45 Leitung: Hedwig Garre, Tel 38 26 35	19.30 Uhr
	„Bremer Kogge“, Andreas-Gemeinde, Danziger Str. 19-20 Leitung: Gerhold Brodtmann, Tel 47 31 16	20.00 Uhr
Mi	„Alpha“, Guttemplerhaus, Vegesacker Str. 43-45 Leitung: Monika Kück, Tel 48 82 69	19.30 Uhr
Fr	„Atlas“, Guttemplerhaus, Vegesacker Str. 43-45 Leitung: Manfred Ellinghausen, Tel 616 84 46	18.00 Uhr

AAS Bremen – Anonyme Arbeitssüchtige

c/o KISS
Graustraße 21
22765 Bremen

Die Gruppe AAS Bremen besteht seit mehreren Jahren und trifft sich einmal wöchentlich. Wir orientieren uns an den 12 Schritten und den 12 Traditionen der Anonymen Alkoholiker.

Arbeitssucht hat verschiedene Gesichter: sie kann als zwanghafte, rastlose Arbeitsweise auftreten oder als Vermeidung und Aufschieben von Arbeit. Sie kann in unserer Erwerbsarbeit auftreten, auch bei häuslicher Arbeit oder Hobbys. Gemeinsam sind Probleme mit der Arbeit, die sich allein nicht bewältigen lassen. Wir bieten Betroffenen unsere Hilfe an, indem wir unsere Erfahrungen miteinander teilen und nicht mehr allein bleiben. Wir treffen uns regelmäßig, weil es in der Genesung von Arbeitssucht Zeit braucht, eine neue Lebensweise zu lernen. Die einzige Voraussetzung für eine Zugehörigkeit zu AAS ist der aufrichtige Wunsch mit dem süchtigen Arbeiten und Nichtarbeiten aufzuhören.

Gruppentreffen:

Do Barmer Ersatzkasse, Domshof 22, 4.OG 17.45 – 19.00 Uhr
Tel 59 38 66 (Mareke)

Anonyme Spieler GA - Gamblers Anonymous

c/o „Elternkreis“

Schwachhauser Heerstr. 45 / Eingang Graf-Moltke-Str.

28211 Bremen

Tel 347 73 95 (nur während der Meetingzeiten, sonst Anrufbeantworter)

Anonyme Spieler sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen. Die einzige Bedingung für die Mitgliedschaft der Anonymen Spieler ist der aufrichtige Wunsch, mit dem Spielen aufzuhören. Es gibt bei uns keine Gebühren oder Mitgliedsbeiträge. Wir tragen uns selbst durch unsere eigenen, freiwilligen Spenden. Die Gemeinschaft der Anonymen Spieler ist mit keiner politischen Partei, Konfession, Sekte oder sonst einer Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser wichtigstes Anliegen ist es, mit dem Spielen aufzuhören und anderen süchtigen Spielern zu helfen, es auch zu schaffen.

Gruppentreffen:

Di 19.00 – 21.00 Uhr

Do 20.00 – 22.00 Uhr

So 17.00 – 19.00 Uhr

NA – Narcotics Anonymous

Anonyme Selbsthilfegruppe für Menschen mit Drogen-,
Medikamenten- und Alkoholproblemen

Kontakt: NAGDK, Postfach 102 962, 28029 Bremen

Mail webmaster@na-nord.de

Web www.na-nord.de

Kontakttelefon für alle Meetings: Tel 63 07 11 (Anrufbeantworter)

NA ist eine gemeinnützige Gemeinschaft von Männern und Frauen, für die Drogen zu einem Hauptproblem geworden sind. Wir sind Süchtige auf dem Weg der Genesung, die regelmäßig zusammenkommen und sich gegenseitig helfen, clean zu bleiben. Dies ist ein Programm völliger Abstinenz von allen Drogen. Es gibt nur eine Voraussetzung für die Zugehörigkeit bei NA: das Verlangen mit allen Drogen aufzuhören.

Gruppentreffen:

Mo – Fr	„Genesung für den Tag“, Tivolihochhaus, Rembertiring 2 09.00 – 9.45 Uhr
Sa	10.00 – 11.00 Uhr
	„Neues Leben“, Gemeindehaus Walle Ritter-Raschen-Str. 41
Fr	20.00 – 21.30 Uhr
So	Café Klatsch, Helgolander Str. 73 / Ecke Vegesacker Str. 14.00 – 15.30 Uhr

J E S Bremen e.V.

Findorffstr. 94
28215 Bremen
Tel 35 48 95
Fax 376 23 38
Mail JESBremen@aol.com
Web www.jesbremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.00 – 15.00 Uhr

J E S steht für Junkies, Ehemalige und Substituierte DrogengebraucherInnen. Wir sind eine Selbsthilfeinitiative von KonsumentInnen und ehemaligen KonsumentInnen sogenannter „harter“ Drogen.

J E S unterstützt Hilfesuchende durch Information, Aufklärung und Beratung zu allen Fragen rund um den Drogengebrauch und die Alltagsbewältigung. Dabei gilt das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es gibt Kaffee- und Frühstücksangebote, gemeinsame Freizeitgestaltung, eine Kleiderkammer, Waschmaschine und Trockner sowie Duschen.

Wir machen auch Präventions- und Aufklärungsveranstaltungen an Schulen und sonstigen Institutionen.

Gruppentreffen:

Fr 11.00 – 13.00 Uhr für JVA Insassen

Overeaters Anonymous - OA

Selbsthilfegruppe für Esssüchtige

Postfach 10 62 06

28062 Bremen

Web www.overeatersanonymous.de

Kontakttelefon für alle Meetings: Tel 56 06 88 (Anrufbeantworter)

OA ist eine weltweite Selbsthilfegemeinschaft von und für Menschen die vom zwanghaften Essen genesen, indem Sie ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen und sich gegenseitig unterstützen. Wir heißen jede/jeden willkommen die/der mit dem zwanghaften Essen/Überessen bzw. Essen/Brechen oder Hungern aufhören will.

In den wöchentlich stattfindenden Meetings wird gemeinsam mit Hilfe des 12-Schritte-Programms eine neue Haltung dem Leben gegenüber erarbeitet, die den zwanghaften Umgang mit dem Essen aufgeben hilft.

Es gibt keine Mitgliedsbeiträge. Wir erhalten uns durch unsere eigenen Spenden.

Gruppentreffen:

So	Wichernhaus, Am Dobben 112	19.00 – 20.30 Uhr
Mo	Barmer Ersatzkasse, Domshof 22	20.00 – 21.30 Uhr
Mi	Arche, Schwachhauser Heerstr. 179	19.30 – 20.30 Uhr
Do	Barmer Ersatzkasse, Domshof 22	19.30 – 20.30 Uhr
Fr	Arche, Schwachhauser Heerstr. 179	19.00 – 20.30 Uhr
Fr	Café fif, Herbststr. 83	20.00 – 21.30 Uhr

Angebote für Jugendliche

Schulberatungsstelle West

Schulpsychologischer Dienst
Ritter-Raschen-Str. 43/45, 28219 Bremen
Tel 361 1 71 90 und 361 1 71 91 und 361 1 71 92
Fr. Barbara Sander, Dr. Jürgen Rudolph

LIS – Suchtprävention Bremen

Langemarckstraße 113, 28199 Bremen
Tel 361 1 60 50
Margrit Hasselmann zum Thema Essstörungen
Mail mhasselmann@lis.bremen

Sozialdienst Jugendliche und deren Familien

Amt für Soziale Dienste, Abt. Mitte-West
in der Gesamtschule West,
Lissaer Str. 7, 28237 Bremen
Hr. Schmacke, Tel 361 1 46 19

Mädchenhaus Bremen e.V.

Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Tel 336 54 44, Mädchennotruf – Telefon 34 11 20
Mail info@maedchenhaus-bremen.de
Web www.hilfe-fuer-maedchen.de

Jugendfreizeitheime

Findorff, Neukirchstr. 23a, 28215 Bremen

Tel 361 81 60

Gröpelingen, Marienwerder Str. 6a, 28237 Bremen

Tel 361 91 88

Oslebshausen, Oslebshauser Heerstr. 225, 28239 Bremen

Tel 361 92 51

Walle, Waller Heerstr. 229, 282219 Bremen

Tel 361 86 34

Haferkamp, Elmersstr. 22, 28217 Bremen

Tel 361 80 19

Internetberatung für Jugendliche

zum Thema Rauchen

www.rauch-frei-info.de

www.justbesmokefree.de

zum Thema Alkohol

www.bist-du-staerker-als-alkohol.de

www.aktionglasklar.de

zum Thema Essen

www.schlaraffenland-bremen.de

www.anad-jugendportal.de

zum Thema Drogen

www.drugcom.de

www.drobs-online.de

Angebote für Migrantinnen und Migranten

ZIS e.V.

Zentrum für Migranten und interkulturelle Studien

Ortstr. 10a, 28237 Bremen

Tel 616 57 26 Fax 616 76 93

Mail zis-tdi@t-online.de

Ansprechpartnerin: Fr. Gudrun Münchmeyer-Elis

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.30 Uhr

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Gröpelingen, Außenstelle Lindenhof

Ortstr. 10a, 28237 Bremen

Tel 616 42 58 Fax 616 42 58

Ansprechpartner: Hr. Ali Elis

Öffnungszeiten:

Di	13.00 – 16.00 Uhr
Mi	9.00 – 13.00 Uhr
Do	13.00 – 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Türkische Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige

Thedinghauser Str. 2, 28201 Bremen

Tel 53 26 96

Weitere Einrichtungen

Beratungsstelle West für Kinder, Jugendliche und Eltern

Doventorcontrescarpe 172
28195 Bremen
Tel 361 83 65

Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH

Gröpelinger Heerstr. 406/408
28239 Bremen
Sucht- und Sozialberatung für PatientInnen und Angehörige
Wilfried Schönecker Tel 61 02 19 60

swb AG

Theodor-Heuss-Allee 20
28215 Bremen
Sozialberatung für Betriebsangehörige
Herr Höing Tel 359 26 99

Telefon- und Internetberatung

Telefonberatung durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Beratung zur Rauchentwöhnung	Tel 01805 - 31 31 31 (12 Ct/Min)
Infotelefon zu Essstörungen	Tel 0221 - 89 20 31
Infotelefon zur Suchtvorbeugung	Tel 0221 - 89 20 31
Infotelefon Glücksspielsucht	Tel 01801 - 37 27 00 (4,6/2,5 Ct/Min)
Sucht & Drogen Hotline	Tel 01805 - 31 30 31 (12Ct/Min)

Internetberatung

zum Thema Rauchen

www.rauchfrei-kampagne.de

www.tabakfrei.de

www.ohnerauchen.de

zum Thema Essstörung

www.anad.de

Dieser Beratungsführer ist von der Arbeitsgruppe "Sucht und Prävention im Bremer Westen" erstellt worden. Die Arbeitsgruppe ist Teil des "Netzwerk Gesundheit" im Bremer Westen.

In dieser Arbeitsgruppe, die seit 1989 besteht, haben sich MitarbeiterInnen verschiedener Einrichtungen des Bremer Westens zusammengeschlossen.

Das Ziel der AG ist die Planung und Durchführung von stadtteilorientierten Aktionen und Projekten zum Thema Sucht. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf präventiven Aktivitäten mit unterschiedlichsten Zielgruppen.

Kontakt- und Koordinierungsstelle für das "Netzwerk Gesundheit" und die AG "Sucht und Prävention im Bremer Westen" ist der

Gesundheitstreffpunkt West
Gröpelinger Heerstr. 120
Tel 61 70 79
Fax 616 91 47
Mail info@gtp-west.de
Web www.gesundheitstreffpunkt-west.de